



---

**Verpflichtung zum Datenschutz gemäß § 5 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz)**

Ich bin heute von meinem Arbeitgeber über den Umfang meiner Verschwiegenheitspflicht belehrt worden. Mir sind die anhängend abgedruckten Bestimmungen bekannt gegeben worden. Es wurde mir erläutert, dass ein Verstoß gegen das ärztliche Berufsgeheimnis nicht nur eine Berufspflichtverletzung, sondern auch eine strafrechtliche Verantwortlichkeit begründet (v. a. § 203 StGB und §§ 44, 43 Absatz 2 BDSG).

Mir ist bekannt, dass:

1. sich meine Schweigepflicht auf alles, was mir in Ausübung oder Anlass meiner Tätigkeit anvertraut oder bekannt geworden ist, erstreckt;
2. sich die Verschwiegenheitspflicht auch auf schriftliche Mitteilungen des Patienten, Aufzeichnungen über den Patienten, Röntgenaufnahmen und sonstige Untersuchungen bezieht;
3. sich meine Verschwiegenheitspflicht auch erstreckt auf die internen Praxisverhältnisse, sowie die mir bei meiner Tätigkeit bekannt werdenden persönlichen und beruflichen Verhältnisse des Arztes und der anderen Mitarbeiter;
4. die Verschwiegenheitspflicht gegenüber jedermann besteht, so auch
  - gegenüber meinen eigenen Familienangehörigen
  - gegenüber Familienangehörigen des Patienten
  - gegenüber anderen Ärzten
  - gegenüber Arbeitskollegen, soweit eine Mitteilung nicht aus dienstlichen Gründen erfolgt,
  - gegenüber demjenigen, der von der betreffenden Tatsache bereits Kenntnis erlangt hat;
5. meine Verschwiegenheit auch nach dem Tod des Patienten fortbesteht;
6. meine Verschwiegenheitspflicht auch nach Beendigung meines Beschäftigungsverhältnisses fortbesteht.

Über die gesetzlichen Bestimmungen zum Zeugnisverweigerungsrecht bin ich belehrt worden. Ich werde bei Gerichten und Behörden über Tatsachen, die mir bei meiner Tätigkeit bekannt werden, ohne vorherige Genehmigung des Arztes nicht aussagen oder sonst Auskunft erteilen.

**Datenrückgabe**

Mit Beendigung verpflichtet sich die Mitarbeiterin alle zur Verfügung gestellten Daten unaufgefordert zurück zu geben.

Ich habe die obigen Regelungen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und bin mir über mögliche Folgen bei einem Verstoß im Klaren. Ein Exemplar dieser Erklärung ist mir ausgehändigt worden. Die sich ggf. aus dem Arbeits- bzw. Dienstvertrag ergebende allgemeine Geheimhaltungsverpflichtung wird durch diese Erklärung nicht berührt.

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Name Unterschrift